

Mut zur Veränderung zahlt sich aus

Okeraner Schützenfest erstmals nicht zu Pfingsten – Beim Umzug spielt das Wetter mit

Von Sebastian Sowa

OKER. Der Mut zur Veränderung hat sich gelohnt: Die Idee, das Okeraner Schützenfest drei Wochen nach dem Traditionsdatum Pfingsten zu veranstalten, kam bei den Besuchern sehr gut an. Beim Schützenfrühstück am Sonntag bekam der Vorsitzende Jörg Ihde viel Lob und Anerkennung von den Gästen.

„Der Platz hat sich sehr zum Positiven verändert, ich musste das Festzelt vor lauter Buden auch erst mal suchen“, erklärte der Präsident der Kreisschützen, Jürgen Müller. Während an allen drei Festtagen das Leben auf dem Platz brummte, war die Resonanz im Festzelt meistens bescheiden. Bei den Partys am Freitag und am Samstag füllte sich der Veranstaltungsort erst abends einigermaßen.

Beinahe hätten Ihde und seine Schützen beim Frühstück schreien müssen. Grund: Der DJ vom Vorabend hatte Teile der Musikanlage und das Mikrofon mitgenommen. Als die Sache am Morgen auffiel, war zum Glück Elektroniker Thomas Hülsmann vor Ort. Zusammen mit Dr. Frank Schober wurde eine neue Anlage organisiert und diese umgehend in Betrieb genommen. Grußworte sprachen die stellvertretende Landrätin Claudia Schmalz und Goslars Bürgermeister Axel Siebe. Sie lobten die gute Vereinsarbeit der Schützen. Nach dem Bürgerfrühstück standen dann Ehrungen



Länger als in den vergangenen Jahren: Der Umzug zum Festplatz lockt zahlreiche Zuschauer an. Das Foto zeigt die Jüngsten des VfL Oker, die mit Begeisterung dabei sind.
Foto: Epping

auf dem Programm. Für 50 Jahre Treue zu den Okeraner Schützen wurde Klaus Bähge von Ihde und Müller geehrt. Gar sechs Jahrzehnte ist Gerhard Schütte Mitglied seines

Vereins. Er bekam zudem auch die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Ratshrenscheibe gewann in diesem Jahr Anja Voges. Zahlreiche Zuschauer lockte auch der bunte

Umzug durch den Stadtteil an. Wegen der Bauarbeiten am Hundemarkt war die Bürgerparade zum Haus Cramer von Clausbruch verlegt worden. (Bericht folgt)



Der Präsident des Kreisschützenverbandes, Jürgen Müller (links), sowie der Vorstand der Schützengesellschaft Oker, Ingrid Tschoeke und Jörg Ihde (rechts) freuen sich mit den geehrten Mitgliedern Klaus Bähge (3. v. li.) und Gerhard Schütte.
Foto: Sowa



Allemaal besser als laufen: Mitglieder der Marinekameradschaft Oker lassen es sich beim Umzug auf ihrem Wagen gut gehen.
Foto: Epping